

EnEV

Die neue Energie-
einsparverordnung

- in Kraft seit Februar 2002

Seminar 420128

15. - 16. September 2003

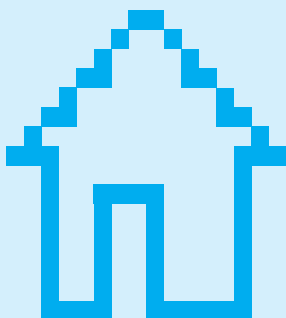
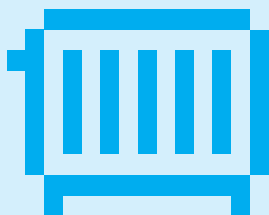
Wolfenbüttel bei Braunschweig /
TWW an der Fachhochschule

Seminar 420129

10. - 11. November 2003

Stuttgart / VDI-Haus

-
- Grundlagen, Auswirkungen, Probleme
 - Konsequenzen für die Konstruktion von Gebäuden und die Auslegung von Heizungsanlagen
 - Berechnungsbeispiele und Lösungen



Zum Thema

Die EnEV ist am 1. Februar 2002 in Kraft getreten. Sie führt die Wärmeschutzverordnung '95 und die Heizungsanlagen-Verordnung '98 zusammen. Bauphysik und Gebäudetechnik werden intensiver verknüpft. Wärmedämmung und Anlagentechnik werden gleichwertig behandelt. Die energetische Bewertung von Gebäuden wird auf Primärenergiebasis durchgeführt und die Warmwasserversorgung wird in die Bilanz mit einbezogen.

Die Ausgangsbasis für die Anwendung der EnEV stellt der Jahres-Heizenergiebedarf dar. Er wird nach VDI 2067 auf europäischer Ebene durch die DIN EN 832 geregelt und ist in die deutsche Vornorm DIN-V-4108-6 integriert. Die DIN 4701-10 enthält die Bewertungssystematik (zur energetischen Bewertung der Anlagentechnik) d.h., die Rechenverfahren, Kenndaten und Vergleichswerte einzelner Heizsysteme, um diese Norm einzubinden.

Schwerpunkte des Seminars

Das Seminar behandelt - im Dialog zwischen den Teilnehmern und Referenten - eine komplexe Fragestellung der energiebewußten integrierten Gebäudeplanung. Es gibt eine breite Information über die Auswirkungen und Konsequenzen der neuen EnEV.

Ausführliche Berechnungsbeispiele sowie Übungen erläutern und vertiefen die Grundlagen und Zusammenhänge. Es werden Lösungen aufgezeigt, die Ihnen helfen, die neue EnEV in die Praxis umzusetzen.

Zielgruppe

Architekten, Bauingenieure, Projektingenieure, Sachverständige und Beratende Ingenieure, Techniker und Fachleute aus:

- Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnikindustrie und -handwerk
- Bauindustrie, Planungsbüros sowie
- Bau- und Genehmigungsbehörden sowie Energieversorgungsunternehmen

Seminarleitung

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Klaus W. Usemann VDI
Sachverständiger für Bauphysik, Haustechnik und Technische Gebäudeausrüstung, Universität Kaiserslautern

15. - 16. September 2003

10. - 11. November 2003

1. Tag: 10:00 bis 17:00 Uhr

2. Tag: 09:00 bis 16:00 Uhr

- **Begrüßung, Einführung und Ablauf des Seminars**
 - Geltungsbereich, mitgeltende Gesetze,
 - Vorschriften, Richtlinien und Haftungsfragen
- **Energieeinsparverordnung EnEV**
 - Stand und Perspektiven
 - Wärmeschutz-Verordnung und Heizungsanlagen-Verordnung
 - Heizenergiebedarf
 - Wärmegewinn aus der Umwelt
 - Heizwärmebedarf
 - Wärmebedarf für Warmwasserversorgung
 - Verluste der Anlagentechnik
 - Sommerlicher Wärmeschutz
- **DIN 4701 – Teil 10: Energetische Bewertung, heiz- und raumluftechnische Anlagen**
 - Darstellung der Rechensystematik
 - Tabellenverfahren
 - Auswirkungen auf die Heizungs- und Lüftungssysteme
- **Berechnungsbeispiele zur EnEV 2000, DIN 4701-10 und DIN EN 832**
- **Beispiellösungen für Bauteilkonstruktionen und Heizungssysteme**
- **Abschlußdiskussion, Schlußwort**

Das Seminar lebt vom Dialog zwischen Teilnehmern und Referenten. Bringen Sie Ihre Fragen ein!

Referent

Dr.-Ing. Boris Kruppa VDI

Bundesindustrieverband Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik/
Technische Gebäudesysteme e.V. (BHKS), Bonn

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr	Preisstufe 1: EUR 640,-
persönliche VDI-Mitglieder	Preisstufe 2: EUR 576,-
hochschulangeh. VDI-Mitglieder	Preisstufe 3: EUR 320,-
Mitarbeiter aus Baubehörden	Preisstufe 4: EUR 448,-

Für die Preisstufe 2 und 3 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Leistungen

Im Leistungsumfang sind die **Pausengetränke** und an jedem vollen Seminartag ein **Mittagessen** (MWSt.-pflichtig) enthalten. Ein ausführliches **Handbuch** wird den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Zusatzangebot: Bei Seminarteilnahme bieten wir Ihnen die Möglichkeit, 1 Jahr kostenfrei VDI-Mitglied zu werden.

Info und Anmeldung

VDI-Wissensforum GmbH Telefon +49 (0) 211 62 14-201
Kundenzentrum Telefax +49 (0) 211 62 14-154
Postfach 10 11 39 wissensforum@vdi.de
40002 Düsseldorf www.vdi-wissensforum.de

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang überweisen.

Veranstaltungsort 420128: TWW an der FH Braunschweig/
Wolfenbüttel, Am Exer 9, 38302 Wolfenbüttel

Veranstaltungsort 420129: VDI-Haus Stuttgart, Hamletstr. 11,
70563 Stuttgart

Zusammen mit den Teilnahmeunterlagen erhalten Sie eine **Anfahrtsbeschreibung sowie Unterkunftsempfehlungen**. Wir bitten Sie, die Zimmerbuchung selbst vorzunehmen.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI-Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- zzgl. MWSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall wird das Handbuch gegen Rücksendung des Gutscheins zugesandt. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Gutscheine für einzelne Teile des Seminars werden nicht ausgegeben. Muß eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Dozenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI-Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.